



**Raumbachbote**



Amts- und Informationsblatt der Gemeinde

**HEINSDORFERGRUND**

Jahrgang 2019

Freitag, 15.11.2019

Ausgabe 11

# Adventsmarkt Heinsdorfergrund 30. November 2019



14:00 Uhr



Gemeindezentrum und Rollbockschuppen

## Adventsmarkt

von Rollbockbahnverein e.V. und  
Heimatverein e.V.



**Wann:** 30. November 2019 ab 14:00Uhr  
**Wo:** Lokschuppen und Gemeindezentrum Oberheinsdorf

### Programm:

- Grundschule "Friederike-Caroline-Neuber" Reichenbach
- Posaunenchor der Kirchgemeinde Irfersgrün/Waldkirchen
- Grundschule Hauptmannsgrün
- Kindergarten „Spatzennest“ Unterheinsdorf
- Kindergarten „Pfiffiküsse“ Reichenbach e.V.



Gegen 17:10 Uhr erwarten wir den Weihnachtsmann.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Lokalschau des  
Kleintierzüchtervereins Unterheinsdorf und Rassekaninchen-  
Kreisschau des KV Reichenbach

## Peter Gruschwitz- Gedächtnisschau



Freitag, 15.11.2019 ab 15 Uhr  
Samstag, 16.11.2019 von 9-18 Uhr  
Sonntag, 17.11.2019 von 9-13 Uhr  
in der Sporthalle Unterheinsdorf

**Freitag, 18 Uhr Züchterstammtisch**



## Adventswettbewerb 2019

**Liebe Kinder, liebe Eltern, Großeltern, Onkels und Tanten, liebe Geschwister**

Bald ist es wieder soweit, unser diesjähriger Adventsmarkt rückt näher.

Vielleicht habt ihr euch schon mal gefragt, was wir uns dieses Jahr für den Wettbewerb überlegt haben?

Da der Adventsmarkt am 30. November stattfindet, haben wir uns gedacht, dass ihr euren eigenen **Adventskalender** bastelt.

Den fertigen Kalender könnt ihr von euren Eltern füllen lassen und gebt ihn bitte bis zum 29. November 2019, mit Namen, Adresse und Alter versehen in der Gemeindeverwaltung Oberheinsdorf ab. Beim Adventsmarkt könnt ihr dann im Postamt des Weihnachtsmannes bei unseren Engeln vorbeischaun und alle gebastelten Kalender anschauen.



Die schönsten Exemplare erhalten einen Preis.  
So, nun könnt ihr anfangen zu tüfteln und zu basteln.

**Viel Spaß !!**

Wir sind gespannt was daraus entsteht euer  
Heimatverein Heinsdorfergrund e.V.

## INFORMATIONEN

### Elternbeiträge für die Kindereinrichtungen ab 1. Januar 2020 (Gemeinde Heinsdorfergrund)

Kinderkrippe	neuer Beitrag für 2020 / Monat festgelegter Prozentsatz 18,5 %	
	Eltern €	Alleinerziehende €
bis zu 9 Stunden	207,80	187,02
zweitältestes Kind	124,68	103,90
drittältestes Kind	41,56	20,78
viertältestes Kind	0,00	0,00
bis zu 6 Stunden	138,53	124,68
zweitältestes Kind	83,12	69,27
drittältestes Kind	27,71	13,85
viertältestes Kind	0,00	0,00
bis zu 4,5 Stunden	103,90	93,51
zweitältestes Kind	62,34	51,95
drittältestes Kind	20,78	10,39
viertältestes Kind	0,00	0,00
Kindergarten	neuer Beitrag für 2020 / Monat festgelegter Prozentsatz 26 %	
	Eltern €	Alleinerziehende €
bis zu 9 Stunden	129,54	116,59
zweitältestes Kind	77,72	64,77
drittältestes Kind	25,91	12,95
viertältestes Kind	0,00	0,00
bis zu 6 Stunden	86,36	77,72
zweitältestes Kind	51,82	43,18
drittältestes Kind	17,27	8,64
viertältestes Kind	0,00	0,00
bis zu 4,5 Stunden	64,77	58,29
zweitältestes Kind	38,86	32,39
drittältestes Kind	12,95	6,48
viertältestes Kind	0,00	0,00

Hort	neuer Beitrag für 2020 / Monat festgelegter Prozentsatz 26 %	
	Eltern €	Alleinerziehende €
5 Stunden	58,29	52,46
zweitältestes Kind	34,97	29,15
zweitältestes Kind	11,66	5,83
viertältestes Kind	0,00	0,00

Alle Ausgaben und Informationen des Raumbachboten  
finden Sie auch auf unserer Homepage  
[www.heinsdorfergrund-vogtland.de](http://www.heinsdorfergrund-vogtland.de)



Die Stadt Reichenbach im Vogtland macht zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Reichenbach im Vogtland und der Gemeinde Heinsdorfergrund folgendes bekannt.

### Ortsübliche Bekanntmachung

#### **des Beschlusses zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Reichenbach im Vogtland und der Gemeinde Heinsdorfergrund**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Reichenbach im Vogtland hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.10.2019 und der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Reichenbach im Vogtland und der Gemeinde Heinsdorfergrund hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.10.2019 den Beschluss zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Reichenbach im Vogtland und der Gemeinde Heinsdorfergrund gefasst.

Dieser Aufstellungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

#### Ziel und Zweck der Planung:

Die Flächennutzungsplanung in einer Verwaltungsgemeinschaft ist grundsätzlich auf das ganze Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft zu beziehen.

Mit der Bildung der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Reichenbach im Vogtland und der Gemeinde Heinsdorfergrund gingen die Aufgaben der vorbereitenden Bauleitplanung (Flächennutzungsplanung) von der Mitgliedsgemeinde (Heinsdorfergrund) auf die erfüllende Gemeinde (Reichenbach im Vogtland) über. Bei der Aufstellung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft ist sowohl der Beschluss des Gemeinschaftsausschusses als auch der Beschluss des Gemeinderates der erfüllenden Gemeinde erforderlich.

Die Flächennutzungsplanung bezieht sich auf das gesamte Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Reichenbach im Vogtland und der Gemeinde Heinsdorfergrund, siehe Anlage. Dementsprechend sind die Gemarkungen, Friesen, Reichenbach, Cunsdorf, Brunn, Oberreichenbach, Rotschau, Schneidenbach, Mylau, Obermylau, Unterheinsdorf, Oberheinsdorf und Hauptmannsgrün betroffen.

Der Flächennutzungsplan beinhaltet flächendeckend die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung, die existierenden Nutzungsbeschränkungen und die aus anderer gesetzlicher Grundlage ergebende Art der Bodennutzung für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft. Die Aussagen beziehen sich auf die bebauten und bebaubaren Flächen, aber ebenso auf die weiterhin von einer baulichen Nutzung frei zu haltenden Flächen. Die Gemeinde wirkt somit unmittelbar ordnend und gestaltend auf ihr Gemeindegebiet ein. Die Planungen der Raumordnung sind zu beachten.

Die Darstellungen sind grundsätzlich nicht parzellenscharf. Die Ausführungen beschränken sich auf die allgemeinen Ziele der Entwicklung der Verwaltungsgemeinschaft für die nächsten 15 bis 20 Jahre.

Die neben der Planzeichnung zu erstellende Begründung berichtet über die vorliegenden Planungsabsichten, erläutert die zeichnerischen Darstellungen und beinhaltet einen Umweltbericht. In der zusammenfassenden Erklärung informiert der Plangeber über den Umgang mit den Umweltbelangen.

Das Verfahren richtet sich nach den im BauGB förmlich vorgeschriebenen Verfahrensschritten. Das gesetzlich vorgeschriebene Regelverfahren sieht neben der Beteiligung der Öffentlichkeit ebenso die Anhörung der Träger öffentlicher Belange vor. Die Genehmigung des Flächennutzungsplanes nach dem Feststellungsbeschluss unterliegt der höheren Verwaltungsbehörde. Mit der öffentlichen Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung wird der Flächennutzungsplan wirksam. Der Flächennutzungsplan ist keine Rechtsnorm, da er nicht wie der Bebauungsplan als kommunale Satzung beschlossen wird. Er besitzt verwaltungsinterne Bindungswirkung für die Gemeinde und für die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die seiner Aufstellung nicht widersprochen haben. Gegenüber Bürgern entfaltet der vorbereitende Bauleitplan keine unmittelbare Rechtswirkung, insbesondere begründet er kein Baurecht.

Reichenbach im Vogtland, 14.10.2019



Raphael Kürzinger  
Oberbürgermeister



**Stadt Reichenbach im Vogtland als erfüllende  
Gemeinde der  
Verwaltungsgemeinschaft  
Reichenbach/Heinsdorfergrund**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**in Vorbereitung der Wahl zum Bürgermeister  
der Gemeinde  
Heinsdorfergrund im Jahr 2020**

**Widerspruchsrecht  
zu Gruppenauskunft vor Wahlen**

Entsprechend § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 03.05.2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Art. 8 des Gesetzes vom 04.08.2019 (BGBl. I S. 1131) geändert worden ist, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

mungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Zulässig ist die Übermittlung folgender Daten: Familienname, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Eine Erteilung von Auskünften nach § 50 Abs. 1 BMG unterbleibt, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt oder soweit die betroffene Person der Übermittlung ihrer Daten nach § 50 Abs. 5 BMG widersprochen hat oder widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Reichenbach im Vogtland, Bürgerbüro, Markt 7 in 08468 Reichenbach im Vogtland während der üblichen Öffnungszeiten einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gelten fort, sofern sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Reichenbach im Vogtland, 24.10.2019



Raphael Kürzinger  
Oberbürgermeister



 **Zusammensetzung der  
3 Ortschaftsräte nach der Konstituierung**

**Ortschaftsrat Unterheinsdorf**

Frau Melanie Müller      Vorsitzende Ortschaftsrat  
Herr Thomas Neupert  
Frau Yvonne Gerisch  
Herr Reiner Dittes  
Frau Steffi Rose

**Ortschaftsrat Oberheinsdorf**

Herr Torsten Hofmann      Vorsitzender Ortschaftsrat  
Frau Anke Strandt  
Frau Dr. med. Brigitte Greyerbiehl  
Herr Ralf Hofmann  
Frau Doreen Gruschwitz

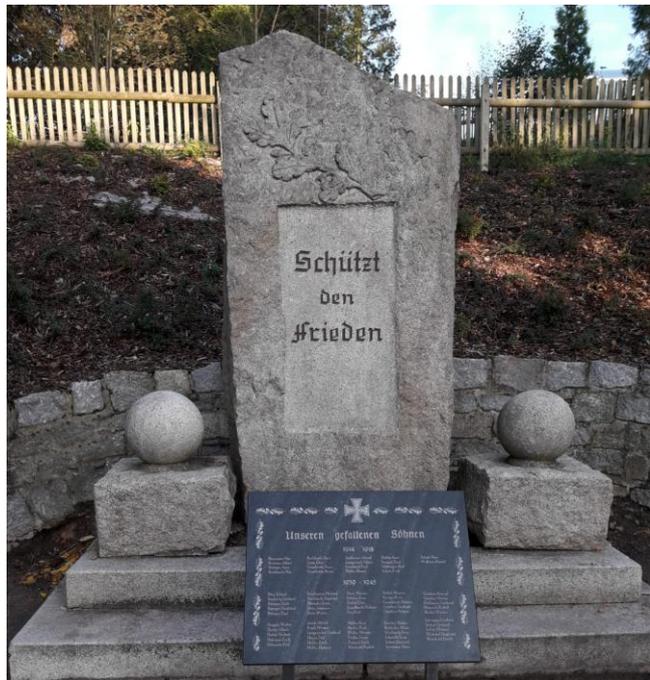
**Ortschaftsrat Hauptmannsgrün**

Herr Bernd Prenzel      Vorsitzender Ortschaftsrat  
Herr Christian Gruber  
Frau Nadine Pfeil  
Herr Marco Lauenstein  
Herr Hans-Georg Walsmann

## Neueinweihung Kriegerdenkmal in Hauptmannsgrün

Es ist geschafft! Das Umfeld unseres Kriegerdenkmals ist neu gestaltet. Auch eine Tafel mit den Namen der Gefallenen beider Weltkriege wurde wieder angebracht. Aus diesem Grund findet zum Volkstrauertag am **17.11.2019** um **15.00 Uhr** die Neueinweihung des Denkmals statt. Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Andreas Spiller  
Gruppe Ortschronik



## Herbstwanderung

Am **17.11.2019** findet unsere diesjährige Wanderung mit anschließender **Neueinweihung unseres Kriegerdenkmals** statt.

Starten wollen wir um **13.00 Uhr** am **Schweizerhaus**. Nach einer schönen Runde über Hauptmannsgrüner Flur, wollen wir uns **15.00 Uhr** am Denkmal einfinden um es einzuweihen.

Den Nachmittag lassen wir bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Wir freuen uns auf Euch und einen schönen Nachmittag.

*Euer Dorf-Club Hauptmannsgrün e.V.*



Herbstwanderung 2018



## In Hinblick auf den bevorstehenden Win-

### ter bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

1. Parkverbot gilt auch ohne Beschilderung, wenn eine Mindestdurchfahrtsbreite von 3 m nicht gegeben ist.
2. Das Parken ist unzulässig vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten. Besonders eng geht es in der Siedlung „Malßen Berg“ zu.
3. Bitte stellen Sie ihre Fahrzeuge, wenn nötig, am äußersten rechten Fahrbahnrand ab und klappen die Spiegel an. Sicherer ist es, wenn Sie ihre Fahrzeuge im eigenen Grundstück abstellen.
4. Beachten Sie, dass im Wohngebiet „Schmalzbachgrund“ der Schulbus verkehrt!
5. Parken Sie keine Fahrzeuge im Bereich der Antennenanlage (Wendeschleife) im Wohngebiet Buchenweg!
6. Schneiden Sie ihre Bäume und Sträucher bis an die Grundstücksgrenze auf mindestens 4m aus, damit keine Äste in den öffentlichen Verkehrsraum ragen!
7. Die durch den Bauhof aufgestellten Streubehälter sind zur Selbsthilfe bestimmt! Jegliche Entnahme für den privaten Gebrauch ist untersagt!
8. Das Zurückbringen von am Fahrbahnrand abgelagertem Schnee bzw. aus privaten Einfahrten und Zufahrten in den öffentlichen Verkehrsraum ist untersagt!
9. Bitte beachten Sie auch die Schneerräumung auf Gehwegen gemäß Straßenreinigungssatzung Teil III, §8 Satz 1 und 2. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind bis **31.12.2019** die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. Ab **01.01.2020** sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke zur Schneerräumung verpflichtet.

Bitte beachten Sie, dass die oben aufgeführten Hinweise nicht nur für uns, sondern auch für Rettungsdienste, Entsorger, Lieferanten usw. wichtig sind!!!

Wir werden, wie auch in den vergangenen Jahren entsprechend unserer technischen und personellen Möglichkeiten versuchen, auf unseren öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und öffentlichen Einrichtungen einen ordentlichen Winterdienst durchzuführen!

*Auch wir können nicht überall gleichzeitig sein.  
Ihr Bauhof*

## Ortsübliche Bekanntmachung Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Heinsdorfergrund hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.05.2019 mit Beschluss Nummer 192/19 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2014 einschließlich des Anhanges und Rechenschaftsberichtes gemäß § 88c Abs. 2 SächsGemO nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO wie folgt festgestellt:

In der Ergebnisrechnung	
- Summe der ordentlichen Erträge von	2.439.871,47 €
- Summe der ordentlichen Aufwendungen von	2.695.793,64 €
- einem ordentlichen Jahresergebnis von	./ 255.922,17 €
- Summe der außerordentlichen Erträge von	198.894,17 €
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen von	112.718,05 €
- einem Sonderergebnis von	86.176,12 €
- Gesamtergebnis	./ 169.746,05 €

in der Finanzrechnung mit	
- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/ bedarf	242.959,19 €
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	40.777,95 €
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	./ 24.644,26 €
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von	5.827,69 €
- Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um	264.920,57 €

in der Vermögensrechnung (Bilanz) mit	
- einer Bilanzsumme von	24.122.921,96 €
- einem Anlagevermögen von	20.795.496,66 €
- einem Umlaufvermögen von	3.322.173,51 €
darunter der Bestand an liquiden Mitteln von	3.065.827,28 €
- Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von	5.251,79 €
- einer Kapitalposition von	14.069.522,48 €
darunter einem Basiskapital von	13.400.962,52 €
und Rücklagen von	668.559,96 €
- Passiven Sonderposten von	7.184.168,36 €
- Rückstellungen von	2.389.594,75 €
- Verbindlichkeiten von	467.374,33 €
- Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von	12.262,04 €

und Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre von 0,00 €

2. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Marion Dick  
Bürgermeisterin

Entsprechend § 88 c Abs. 3 SächsGemO wird der Jahresabschluss 2014 mit Rechenschaftsbericht und Anhang ab dem 15.11.2019 im Internet unter [www.heinsdorfergrund-vogtland.de](http://www.heinsdorfergrund-vogtland.de) zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

Raphael Kürzinger  
Oberbürgermeister

## BVG Land zum Leben

**Miteigentumsfläche in Oberheinsdorf**  
(SD23-1800-066219)

- gegenüber den Grundstücken Reichenbacher Str. 157 und 159
- Objektfläche: 2/3 Miteigentum an 5.120 m<sup>2</sup> (entspricht ca. 3.414 m<sup>2</sup>)
- Grünland, durchschnittliche Bonität 34
- im Verfahrensgebiet der Flurneuordnung „Oberheinsdorf“ (Verfahrensnummer: 230051)
- zum Verkauf, pachtfrei

**Aus dem Erwerb von Miteigentum resultiert kein Anspruch auf einen bestimmten Teil der Fläche.**

**Grundstück in Unterheinsdorf** (SD23-1800-066419)

- am Friedhofsweg, nördlich des Friedhofs
- Verkaufsfläche ca. 3.681 m<sup>2</sup>
- zum Verkauf, pachtfrei
- regionaler Bodenrichtwert: 6 EUR/m<sup>2</sup>

**Die Kommune hat das Recht, in das Höchstgebot der Ausschreibung einzusteigen.**

**Ansprechpartnerin:** Michaela Heege  
Tel.: 0351/25787-14, E-Mail: [heege.michaela@bvvg.de](mailto:heege.michaela@bvvg.de)

**Endtermin Ausschreibung: 18.11.2019, 8 Uhr**

Exposé mit Ausschreibungsbedingungen unter [www.bvvg.de](http://www.bvvg.de).

---

**Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:**

**BVVG**  
**Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH**  
Ausschreibungsbüro  
Postschließfach 55 01 34, 10371 Berlin  
Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

**Kleiner Tipp! Winterkino in der Bibliothek**  
In der kalten Jahreszeit präsentieren wir **donnerstags** in 14-tägigem Abstand ein Winterkino. Aktuelle Filme aus den verschiedensten Genres werden von November bis in den März immer **ab 19 Uhr** vorgeführt.

**☞ Termine sh. Veranstaltungsteil**

Wir suchen ab 01. Januar 2020  
für die  
**Friedhöfe in Waldkirchen und Irfersgrün**  
einen Mitarbeiter (m,w,d), der  
die Pflege der einheitlich gestalteten Reihengräber und  
der sonstigen Pflegegräber übernimmt.  
Die Anstellung erfolgt:  
**10 % für das ganze Jahr** (mit Führung eines Arbeitszeitkontos),  
und wird nach landeskirchlichem Tarif vergütet.

Die Tätigkeit umfasst die gärtnerische Bewirtschaftung der ca. 50 Pflegegräber auf dem Waldkirchner und Irfersgrüner Friedhof, sowie der acht unbelegten Gräfte und der Umpflanzung um die Friedhofskapelle in Waldkirchen.  
Nähere Auskünfte erteilt die  
Friedhofsverwaltung im Pfarramt, Hauptstr. 124, 08485 Waldkirchen  
Tel. 037606/2533.  
Interessenten melden sich bitte umgehend an o.g. Adresse.  
Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

(5. Fortsetzung)

## Zur Geschichte des Feuerlöschwesens im Ort Oberheinsdorf

Im heutigen Beitrag möchte ich die Zeit beleuchten, als die Amerikaner Besatzungsmacht in Sachsen waren; die Zeit ab dem 1. Juli 1945, als der Gebietsaustausch auf der Grundlage des Jaltaer Abkommens vollzogen wurde und die Länder Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Mecklenburg von den Westalliierten geräumt und von nun an durch die Sowjetische Militäradministration für Deutschland (SMAD) verwaltet wurde. Man spricht von der sowjetisch besetzten Zone (SbZ). Auf Anordnung der SMAD wurden in der SbZ in allen öffentlichen Bereichen umfangreiche Entnazifizierungsaktionen eingeleitet und durchgeführt.

Reinhard Albert, Wehrleiter ab 15. August 1930, wurde seines Amtes entbunden und Alfred Penkert neuer Wehrleiter. Er führte die Wehr vom 1. Juli 1946 bis zum 31. August 1950. Wehrleiter in dieser Zeit gewesen zu sein, war aus heutiger Sicht sicherlich nicht erstrebenswert. Gesetze waren mehr oder weniger außer Kraft gesetzt. Uniformen aus der NS-Zeit durften nicht mehr getragen werden, neue gab es aber auch nicht. Einsatzuniformen – Fehlanzeige! An den Stahlhelmen wurden die Hoheitszeichen (Pleitegeier) abgekratzt. Der Mannschaftswagen „Opel“ war weg, nur der „Wanderer“ blieb. Unser Gerätehaus diente als Notunterkunft für die Familie Fritz Gruhn.

Im Monatsbericht für Oktober 1946 wird dem Kreisfeuerwehrleiter mitgeteilt, dass die Handdruckspritze, Baujahr 1873!, Hersteller war die Firma Gustav Adolf Hendel, noch einsatzbereit ist. Der aufmerksame Leser erinnert sich: beim Brand in Hauptmannsgrün am 7. März 1858 gab es bereits eine Handdruckspritze, d.h. wir hatten zwei.

Im Oktober 1946 wird Alfred Penkert als Unterkreisfeuerwehrleiter eingesetzt. Er hatte die Wehren von Unterheinsdorf, Oberheinsdorf, Hauptmannsgrün und Schneidenbach anzuleiten und zu betreuen. Im Rundschreiben zur Winterfestmachung (Oktober 1946) ist zu lesen:

- Motorhauben der Fahrzeuge mit Decken einpacken
- über TS eine Kiste stülpen – darunter Heu bzw. Stroh
- offene Gewässer-Saugstellen mit konischem Rundholz versehen

- Unterflurhydranten eis- und schneefrei halten (Oberheinsdorf hatte noch keine Hydranten)

Stolz war man, unsere Wehr konnte sich 8 Feuerwehrmützen leisten: Preis 6,50 RM/Stück, hergestellt bei Kürschnermeister Herrmann Krause (Hut-Krause, heute Sportartikel-Geschäft). Durch die geschaffenen Brandschutzämter werden Vergütungen für Feuerwehrleute festgelegt. Rückwirkend zum 1. April 1947 sollen erhalten:

Feuerwehrleiter 20,00 RM/Monat  
Schuhgeld für Kameraden 6,00 RM/Jahr  
Einsatzstunde 1,50 RM/Stunde.

Durch das gleiche Amt wurde auch eine Gruppenunfallversicherung für die Angehörigen der Wehr abgeschlossen. Eine Haftpflichtversicherung für den Tragkraftspritzen-Anhänger (TSA) und für Pferde, die im Feuerwehreinsatz Verwendung fanden, war ebenfalls inbegriffen. Durch die Kommunen war die Haftpflichtversicherung der Feuerwehrfahrzeuge, der Gebäude, der Feuerlöschgeräte und Feuerlöschausrüstungen zu gewährleisten.

Durch das Kreisbrandschutzamt Plauen wurden im September 1947 Gebietsgemeinschaftsleiter (heute sagt man Regionalbereichsleiter) eingesetzt. Sie sollten die theoretische und praktische Ausbildung anleiten, unterstützen und überwachen. Für die Freiwilligen Feuerwehren von Reichenbach, Brunn, Friesen, Rotschau, Schneidenbach, Mylau, Obermylau, Hauptmannsgrün, Unterheinsdorf und Oberheinsdorf war es der Kamerad Hermann Thoß; ja, der Kamerad, der 1945 das Fahrzeug steuerte, als die Stadt Reichenbach kampfflos an die Amerikaner übergeben wurde. Dieser Hermann Thoß wird uns noch mehrmals begegnen!

Die sowjetische Militäradministration erließ keine Gesetze, sondern Befehle und so wurde im Befehl 232 vom 9. Oktober 1947 festgelegt, dass Feuerwehrlöschfahrzeuge neu zu registrieren sind. Trug ab 19. Mai 1946 der Wanderer das polizeiliche Kennzeichen:

### SF-7-28-32

dabei bedeutete: S = Sachsen  
F = Freistaat.

wurde mit der Neuregelung im Kfz-Brief am 24. April 1948 eingetragen:

### SL 02-1152

Jetzt bedeutete:

S = sowjetische Besatzungszone  
L = Land Sachsen

und die Ziffernfolgen 02 / 03 / 04 waren den Feuerwehren vorbehalten.

In allen Epochen ab Kaiserreich, Weimarer Republik, NS-Zeit oder heute spielt die Frage nach dem Löschwasser eine dominante Rolle, die selten mit gutem Gewissen beantwortet wurde.

1947 wurde dazu folgende berichtet:

Es gibt 14 Teiche, die als „Löschteiche“ ausgewiesen sind. Es sind die Teiche von Reinhard Schürer, Otto Schneider, Dora Kratzenstein, Herbert Meichsner, Kurt Gruhle, Kurt Fuchs, Otto Gruschwitz, Karl Blechschmidt, Anna Singer, Erich Meyer, Kurt Schimpermann, Paul Nier, Frieda Dillner und der sogenannte „Fabrikteich“. Dazu kamen noch Herhel's Mühlgraben und 5 Staustellen (Pfüzen) im Raumbach.

Durch den Zusammenschluss der drei westlichen Besatzungszonen zur Sogenannten Tri-Zone, gründete sich am 23. Mai 1949 die Bundesrepublik Deutschland und verabschiedete das Grundgesetz. Knapp sechs Monate später trat in der sowjetisch besetzten Zone (SbZ) der „Deutsche Volksrat“ zusammen und konstituierte sich zur „Provisorischen Volkskammer“. Sie verabschiedete die erste Verfassung und gründete am 7. Oktober 1949 die Deutsche Demokratische Republik. Die Teilung Deutschlands nahm ihren Lauf, da bereits am 20. Juni 1948 in den drei westlichen Besatzungszonen eine Währungsreform – Reichsmark in D-Mark – durchgeführt wurde.

Mit der Gründung der DDR wurden 14 Fachministerien gebildet. Eins davon war das Ministerium des Inneren. Ihm unterstellt war die Hauptverwaltung der Deutschen Volkspolizei (HVDVP) und dieser wiederum die Hauptabteilung Feuerwehr. Damit war der Brandschutz unter zentrale Leitung gestellt und damit waren die Feuerwehren den Landesbehörden der Volkspolizei bzw. den Kreisämtern der Polizei (VPKA) unterstellt.

Zum 31. August 1950 legte Alfred Penkert sein Amt als Wehrleiter der Feuerwehr Oberheinsdorf nieder. In die vier Jahre seiner Amtszeit fallen zwei Brandeinsätze, einer am 8. Dezember 1948 in Hauptmannsgrün – Scheunenbrand – und der zweite in Oberheinsdorf am 19. April 1950, ebenfalls ein Scheunenbrand, bei Herbert Hummel.

Im Einsatzbericht ist vermerkt:

Löscharbeit von 02.00 – 06.00 Uhr und Brandwache und Aufräumen von 06.00 – 18.30 Uhr.

### Kräfte von Oberheinsdorf:

Rudi Blechschmidt, Gerhard Reuter, Ernst Seidel, Erich Seifarth, Paul Nier, Walter Löffler, Siegfried Müller, Herbert Müller, Paul Männel, Joachim Groß, Otto Gruschwitz, Martin Gruschwitz, Heinz Klötzer, Kurt Gruhle, Arthur Müller, Walter Schürer, Herbert Meichsner, Walter Mühle, Hans Schürer, Erich Meyer, Herbert Hertel, Robert Gruhle, Helmut Knabe. Hermann Thoß, als Kreisbrandschutzbeauftragtem, wiederfuhr bei diesem Einsatz ein besonderes Missgeschick – die Jauchengrube wurde ihm zum Verhängnis. Ob sich daraus das gute Verhältnis zu unserer Wehr oder vielmehr die Leistung des jungen Wehrleiters Joachim Groß entwickelte, ist Spekulation.

Joachim Groß, Mitglied unserer Wehr seit dem 1. Januar 1950, wurde am 1. September des gleichen Jahres, gerade einmal 19 Jahre alt, zum neuen Wehrleiter gewählt. Sein Stellvertreter wurde Gerhard Reuter. Manche bisherigen Kameraden traten aus, aber viele kamen 1950 hinzu, so z.B. Werner Knoll, Lothar Schwozer, Manfred Nier, Manfred Schumann, Rudolf Mandel, Horst Meichsner, Heinz Enders, Lothar Wiedemann, Erich Siebert, Roland Lauber, Helmut Knabe, Erich Meyer. Der eine oder andere hatte den Krieg und die Kriegsgefangenschaft erlebt und überlebt. Aus heutiger Sicht könnte man unterstellen, all diese jungen Männer wollten ihre verpasste Jugend nachholen, wollten in geselliger Runde mit Gleichgesinnten zusammen sein und warum sollten sie nicht auch daran glauben, die Zukunft Deutschlands mitzugestalten, getreu dem Text der Nationalhymne der einstigen DDR:

„Auferstanden aus Ruinen und der Zukunft zugewandt

Lass uns dir zum Guten dienen

Deutschland einig Vaterland.

Alle Not gilt es zu zwingen

und wir zwingen sie vereint.

Denn es muss uns doch gelingen,

dass die Sonne schön wie nie

über Deutschland scheint.“

In jener Zeit nahm der vorbeugende Brandschutz eine zentrale Stellung ein. Im Bericht über die Feuerstättenschau vom März 1951 stellt der Bezirksschornsteinfegermeister fest, dass von den 72 kontrollierten Grundstücken 51 Mängel aufwiesen. So musste u.a. der Schornstein in der „Isolde“ ausgebrannt werden. Unsere Wehr wurde beauftragt, den Brandschutz mit Wasser am Strahlrohr zu übernehmen.

### Folgende Daten wurden niedergeschrieben:

Gerätehaus Abmarsch: 06.50 Uhr

vor Ort: 07.08 Uhr

erste Wassergabe: 07.20 Uhr

Wasserentnahmestelle: Hummels  
Teiche

verlegte Druckleitung: B = 320 m  
C = 240 m

Fahrzeug: Wanderer mit STA und TS8

Einsatzende: 11.00 Uhr, danach noch 4 Stunden Brandwache

Im Wettbewerb vergleichbarer Freiwilliger Feuerwehren im Landkreis Plauen belegte unsere Wehr 1951/1952 von 105 Wehren einen hervorragenden 3. Platz und erhielt 15 neue Einsatzkombinationen – dunkelblau – nebst Urkunde. *Was führte zum Erfolg?* Da waren die persönlichen Verpflichtungen Fahrzeug und Geräte regelmäßig zu warten und zu pflegen, an den Saugstellen die notwendigen Hinweisschilder anzubringen, Sichtwerbung zum vorbeugenden Brandschutz. Ja, es wurde sogar ein kleines Theaterstück geschrieben zum vorbeugenden Brandschutz, denn es gab 1951 laut statistischem Bericht 39 landwirtschaftliche Betriebe. Das Stück wurde im Saal von Blechschmidt's Gasthof aufgeführt.

### Die Mitwirkenden waren:

ein Bauer Gerhardt Reuter  
eine Bäuerin Hanna Kratzenstein  
(verh. Wiedemann)

ein Stadtherr Werner Knoll  
ein Knecht Heinz Enders  
eine Magd Annemarie Müller  
(verh. Dörfel) und  
zwei Feuerwehrleute

Siegward Knoll und Lothar Wiedemann.

Der Text liegt heute noch vor und wurde geschrieben von Werner Quade.

Wehrleiter Groß sah es als seine Aufgabe an, dass jeder 4. Kamerad das Sportleistungsabzeichen erringen sollte. Die schon mal bestandene Musikgruppe sollte unter Leitung von Arthur Grünert wieder aktiviert werden. Die Instrumente hatte einst Paul Reichenbach der Wehr gestiftet.

Die Jahre 1954 und 1955 waren geprägt durch zahlreiche Einsätze. So war 1954 unsere Wehr vom 9.-15. Juli täglich im Einsatz. Grund war Starkregen mit vielen Überschwemmungen. So musste der Weg von Ida Meyer (heute Zufahrt zur Bauernstube) aufgerissen werden, um Hab und Gut von Erich Singer zu schützen. Keller wurden bei Herbert Kaluse, Klara Enders, Alban Günnel und bei Clausnitzer und Blechschmidt ausge-

pumpt. Drei Wohnhäuser Schenker (heute Fam. Christen, Gemeindehaus (heute: Fam. Berschk) und Heimrath (heute Fam. Leidereiter), sowie ein Bauernhaus (Ella Popp) zum Teil geräumt. Am 13./14./15. Juli war die Wehr in Mylau zum Einsatz – Kinderkrippe, MTS, Woll- und Seidenweberei, sowie bei August Schreiterer in Reichenbach. Im gleichen Jahr kam es zum Scheunenbrand in Hauptmannsgrün am 9. September. Vier Tage später teilte uns das VPKA (Volkspolizeiamt Reichenbach) mit, dass es in den letzten Tagen eine Reihe von Scheunenbränden gab, in denen Haferstroh gelagert wurde. Wissenschaftler kommen zu dem Schluss, dass dieses Stroh zur Selbstentzündung neigt. Wir wurden beauftragt, in allen Scheunen, in denen Erntegut gelagert ist, die Temperatur zu messen und wenn notwendig eine Umlagerung anzuordnen. Für die Messungen erhielten wir ein langes Thermometer (0,80 m); Temperatur, Tag und Uhrzeit waren zu dokumentieren.

### Literaturnachweis:

- Archiv Feuerwehr Oberheinsdorf
- „Wasser marsch in der DDR“, 3. Überarbeitete Auflage 2007
- Brandschutzgeschichte, 1. Auflage 2015, Kohlhammer Verla
- Kopien vom Landratsamt Vogtlandkreis, Archiv, Dienststelle Reichenbach Dr.-Külz-Str.

Verfasser: Klaus Männel, Mitglied der Freiw. Feuerwehr Oberheinsdorf seit 1955

(Fortsetzung folgt)

### **Baumfällarbeiten entlang des Raumbaches im Bereich Oberheinsdorf „Am Bahndamm“ bis Hauptmannsgrün „Waldkirchner Straße“**

Im Rahmen der Gewässerunterhaltung wird ab der 47. Kalenderwoche die Firma Pelz im oben genannten Bereich einen Rückschnitt von Uferbäumen durchführen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Privatgrundstücke betreten und befahren werden müssen. Eventuelle Schäden werden von der Gemeinde natürlich beseitigt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Schuldt, Handy: 0172/8928322.

*Ihre Gemeinde*

## Endlich ist es so weit!

Im März 2020 soll nach derzeitigem Planungsstand der Ausbau der Ortsdurchfahrt in Hauptmannsgrün beginnen. Sobald die Finanzierung (Fördermittelzusagen) sichergestellt ist, wovon seitens des Landesamtes für Verkehr ausgegangen wird, kann es los gehen. Derzeit ist angedacht, die Maßnahme in 2 Bauabschnitte zu unterteilen. Im ersten Bauabschnitt soll der Kreuzungsbereich bis zur Waldkirchner Straße gebaut werden und im zweiten Bauabschnitt dann der Bereich zwischen Waldkirchner Straße und Bauanfang Höhe Abzweig zum Oberheinsdorfer Weg.

Für die Bauzeit sind ca. 8 Monate angesetzt. Vor Einbruch des Winters sollte die Maßnahme abgeschlossen sein.

Die Gemeinde wird in dem Zuge die Straßenbeleuchtungsanlage, unter Beachtung der geltenden Vorschriften errichten und die vorhandenen Gehwege im Bestand erneuern.

Marion Dick  
Bürgermeisterin



## Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ruft mit Dringlichkeit zur Blutspende auf:

### Ferienzeit führt zu Vorratsrückgang



Dresden, Chemnitz, Leipzig, Plauen, 21. Oktober 2019 – Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ruft in dieser Woche mit Dringlichkeit zur Blutspende auf. Spender mit allen Blut-

gruppen sind herzlich willkommen, **Spenden der Blutgruppe Null negativ und A negativ werden zur Zeit besonders dringend gesucht.**

Dr. Ute Müller ist Hauptabteilungsleiterin des Vertriebs beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost und verantwortlich für die Depots der Blutpräparate. Sie schätzt das derzeitige Konservenaufkommen als angespannt ein: „Derzeit ist die Bevorratung mit Erythrozytenkonzentraten mit knapp zwei Tagen Versorgungsleistung gesichert, im Normalfall wären es 5 Tage“.

**Hintergrund:** In der vergangenen Woche fehlten täglich in einzelnen Regionen des Versorgungsgebietes des DRK-Blutspendedienstes zwischen 10 und 15 Prozent an

Blutspendeaufkommen. Die regulären Blutspendetermine werden in der Ferienzeit nicht voll umfänglich wahrgenommen. An jedem Werktag werden allein in Sachsen 650 Blutspenden benötigt. Deshalb appelliert Annett Smolka an alle gesunden Bürgerinnen und Bürger, in den kommenden Tagen die angebotenen DRK-Blutspendetermine wahrzunehmen und Patienten in ihrer Heimatregion zu helfen.

Weitere Informationen auch im Blutspendebarometer, das den Versorgungsstand in den Depots anzeigt auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)

Informationen und alle Termine zur Blutspende erhalten Sie unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten! (Foto: ©DRK-Blutspendedienst; Nutzung honorarfrei)

### Blutspendetermine November 2019

Dienstag, 05.11.2019	Reichenbach, BSZ, Rathenaustraße 12	09:00	12:30
Freitag, 22.11.2019	Reichenbach, "VAMV"e.V. „Fritz-Ebert-Str. 25 / Haus der Vereine	15:30	18:30
Samstag, 23.11.2019	Reichenbach, Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3	08:30	12:00
Donnerstag, 28.11.2019	Reichenbach, Rathaus, Markt 1	14:00	18:00

### Blutspendetermine Dezember 2019

Dienstag, 03.12.2019	Reichenbach, Weinhold-Schule, Weinholdstr. 14	15:00	19:00
Mittwoch, 11.12.2019	Reichenbach, Neuberin-Schule, Leinweberstr. 14	14:30	18:30

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

**Alle DRK-Blutspendetermine unter**

⇒ [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder Servicetelefon 0800 11 949 11

(kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

## DRK Kreisverband Vogtland/Reichenbach

### Selbsthilfegruppe Koordinatorin:

Frau Barbara Vogl - Dipl. Sozialarbeiterin / -pädagogin (FH)

Marienstraße 11, 08468 Reichenbach

Telefon: 03765 / 711058

E-Mail: [b.vogl@drk-reichenbach.de](mailto:b.vogl@drk-reichenbach.de)

### Treffpunkt:

Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung Vogtland

Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

Telefon: 03765 / 69327

Zeit: 16:00 Uhr

Tag: jeden 4. Mittwoch im Monat

Nutzen Sie unsere Erfahrungen und Angebote.

Unterstützen Sie die Arbeit der Angehörigengruppe durch Spenden.

IBAN: DE 55 8705 8000 3812 0096 83

BIC: WELADED 1 PLX

Sparkasse Vogtland  
Verwendungszweck: **SHG-Demenz**

## 🌀 Veranstaltungen

**27.11.2019** Demenz im Krankenhaus, Referent: Herr Klaus Wudaska, Alzheimer Angehörigengruppe Plauen-Vogtland e.V.  
Treffpunkt: Jürgen-Fuchs-Bibliothek, Reichenbach

## Hospizverein Vogtland e.V.

Nordhorner Platz 1, 08468 Reichenbach  
Telefon: 0 37 65 / 61 28 88



### **Eine schöne Tradition**

Das Kammerorchester des Robert – Schumann – Konservatoriums Zwickau unter Leitung von Herrn Christian Pflug gibt in diesem Jahr das **18. Benefizkonzert zugunsten des Hospizvereins Vogtland e. V.**

Seit Gründung des Vereins im Jahr 2001 erfreuen die Musiker jedes Jahr am Buß- und Betttag viele Zuhörer, ja mittlerweile viele Stammgäste. Wir laden Sie sehr herzlich ein, für Mittwoch, den 20. November um 17.00 Uhr in die Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung Vogtland in Reichenbach, am Nordhorner Platz 1. Der Eintritt ist frei. Mit einer Spende unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit.

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen.*

*Termin: 20. November, zum Buß- und Betttag 2019*

*Zeit: 17.00 Uhr*

*Ort: Begegnungsstätte Reichenbach, Nordhorner Platz 1*

Veranstaltung	Datum	Ort
Gruppenabend	jeden 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr	Büro Reichenbach
Beratung, Hospizhelferkurs Informationen	dienstags 09.00-12.00 Uhr und donnerstags 15.00-18.00 Uhr	08468 Reichenbach, Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung, Nordhorner Platz 3

👉 *Wir freuen uns auf ihre Anmeldung*

## GRATULATION

**Die Bürgermeisterin gratuliert den Jubilaren, die im Zeitraum 01.10. bis zum 31.10.2019 ihren Geburtstag begangen haben. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Gesundheit.**

**Der Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V. gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat November Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.**



**E. Hohmuth - Vorstand**

## Nachrichten aus der Schule

### Zirkusprojektwoche (07.10.2019 - 11.10.2019)

Die anstrengende aber auch schöne Projektwoche gehört nun zur Vergangenheit. Die Kinder der GS Hauptmannsgrün sowie der Kitas „Löwenzahn“ und „Spatzennest“ wurden innerhalb kürzester Zeit zu super Artisten, Clowns usw. unter Anleitung des Teams vom Projektzirkus Andre Sperlich.

Alle, die die Vorstellung gesehen haben (3x war das möglich) waren begeistert. Man konnte sich davon überzeugen, dass es sich gelohnt hat die Kinder zu trainieren. Aber auch die Kinder stießen an Ihre Grenzen und waren froh, dass im Anschluss dieser Woche die Herbstferien vor der Tür standen. Unseren Dank möchten wir an die Ortschaftsräte, Vereine, Sponsoren und fleißigen Helfer richten. Nur so war die Finanzierung zu stemmen.

*Kerstin Reißmann  
Schulsachbearbeiter*



⇒ Nächster öffentlicher Termin der Grundschule Hauptmannsgrün zu dem gerne Eltern und Kinder geladen sind:

**Tag der Offenen Tür  
am 06.12.2019 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

## VERANSTALTUNGEN im November 2019

- |          |  |                   |
|----------|--|-------------------|
| 21.11.19 | Basteln für Adventsmarkt, Vereinsraum                            | Beginn: 18:30 Uhr |
| 25.11.19 | Ortschaftsratssitzung Unterheinsdorf<br>Gaststätte „Bauernstube“ | Beginn: 19:30 Uhr |
| 30.11.19 | Adventsmarkt, Gemeindezentrum                                    | Beginn: 14:00 Uhr |

### JFF Heinsdorfergrund

15.11.19 Bunde und Striche / Gerätekunde

### FF Unterheinsdorf

28.11.19 Verkehrsteilnehmerschulung

### FF Oberheinsdorf

28.11.19 Brennen und Löschen

### FF Hauptmannsgrün

28.11.19 Verkehrsteilnehmerschulung



## VERANSTALTUNGEN im Dezember 2019

- |          |   |                   |
|----------|---|-------------------|
| 02.12.19 | Ortschaftsratssitzung Hauptmannsgrün<br>Gaststätte „Zur Grünen Linde“ | Beginn: 19:30 Uhr |
| 07.12.19 | Tagesfahrt Zwota (Walfisch) Trämpele                                  |                   |
| 09.12.19 | Öffentliche Gemeinderatsitzung,<br>Rollbockklause                     | Beginn: 18:00 Uhr |
| 12.12.19 | Versammlung Heimatverein,<br>Vereinsraum                              | Beginn: 18:30 Uhr |

### JFF Heinsdorfergrund

- |            |                                 |   |
|------------|---------------------------------|---|
| 06.12.2019 | dienstfrei                      |  |
| 13.12.19   | Bunde und Striche / Gerätekunde |   |
| 20.12.19   | Jahresabschluss                 |   |

### FF Unterheinsdorf

- |          |                  |
|----------|------------------|
| 12.12.19 | Jahresauswertung |
| 27.12.19 | DART-Turnier     |

### FF Oberheinsdorf

- |          |                 |
|----------|-----------------|
| 12.12.19 | Abschlussdienst |
|----------|-----------------|

### FF Hauptmannsgrün

- |          |                 |
|----------|-----------------|
| 07.12.19 | Weihnachtsfeier |
|----------|-----------------|

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Unsere Gottesdienste im November 2019

#### Gottesdienste Kirche Waldkirchen

- |          |           |                        |
|----------|-----------|------------------------|
| 17.11.19 | 10.00 Uhr | Gottesdienst           |
| 24.11.19 | 10.00 Uhr | Sakramentsgottesdienst |

#### Gottesdienste Kirche Irfersgrün

- |          |           |                                  |
|----------|-----------|----------------------------------|
| 24.11.19 | 14.00 Uhr | Sakramentsgottesdienst           |
| 29.11.19 | 17:30 Uhr | Pyramidenanschieben Posaunenchor |

#### Weitere Veranstaltungen:

- |                    |           |  |
|--------------------|-----------|--|
| 21.11.19           | 17:00 Uhr | Gottesdienst in Lengenfeld                                 |
| <b>mittwochs</b>   | 20.00 Uhr | Chorproben in <i>Waldkirchen</i>                           |
| <b>donnerstags</b> | 19.30 Uhr | Posaunenchorproben in<br><i>Waldkirchen und Lengenfeld</i> |

#### Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

- |          |           |                     |
|----------|-----------|---------------------|
| 26.11.19 | 19.30 Uhr | Bibelgesprächskreis |
|----------|-----------|---------------------|

### Unsere Gottesdienste im Dezember 2019

#### Gottesdienste Kirche Waldkirchen

- |          |           |                               |
|----------|-----------|-------------------------------|
| 01.12.19 | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst          |
| 15.12.19 | 17.00 Uhr | Musikalischer Gottesdienst    |
| 24.12.19 | 15.00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel |
| 25.12.19 | 06.00 Uhr | Christmette mit Krippenspiel  |
| 29.12.19 | 17.00 Uhr | Gottesdienst                  |
| 31.12.19 | 15.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl    |

#### Gottesdienste Kirche Irfersgrün

- |          |           |                               |
|----------|-----------|-------------------------------|
| 08.12.19 | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl    |
| 22.12.19 | 14.00 Uhr | Gottesdienst                  |
| 24.12.19 | 17.00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel |
| 26.12.19 | 10.00 Uhr | Gottesdienst                  |
| 31.12.19 | 17.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl    |

#### Kleiner Tipp!

**Winterkino in der Bibliothek Reichenbach**  
**21. November - Glam Girls**  
**05. Dezember - Das Geheimnis eines Lebens**

## Uwe Herfurth

Ihr Schornsteinfegermeister

- ◆ Gebäudeenergieberater des HWK
- ◆ Wir sorgen für Brand- und Umweltschutz
- ◆ Energieeinsparung und beraten Neutral

Frühlingsstraße 24 • 08058 Zwickau

Tel.: 0375 / 29 67 49

Fax 0375 / 21 44 140

Mobil 01522/2592300

E-Mail: uweherfurth@web.de



## *Weihnachtsmarkt*

*auf dem Sonnenhof*

*in Oberheinsdorf*

*am 08.12.2019, ab 15:00 Uhr*

*Wir freuen uns auf Euer Kommen.*



## *Bäckerei Zeidler*

Reichenbacher Str. 110  
 08468 Heinsdorfergrund  
 OT Unterheinsdorf  
 Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



**Ist es draußen kalt und nass, macht das „Kaffeetrinken“ noch mehr Spaß!**



Die besinnliche Adventszeit steht vor der Tür. Traditionsgemäß backen wir wieder unser nach alten Hausrezepten hergestelltes Weihnachtsgebäck – unseren Gewürzkuchen, hauseigene Pfefferkuchen, Stollensterne, Weihnachtsplätzchen, Kokosmakronen, leckeren Butter-Rosinenstollen (auch als Stollenstücke für die kleine Kaffeetafel).

**Eine schöne Vorweihnachtszeit** wünscht euch

*euer Bäckerteam aus Heinsdorf*

K & G Meisterbetrieb



## REICHENBACHER BEDACHUNGS & KLEMPNER GbR

Gabelsbergerstraße 45 | 08468 Reichenbach/Vogtl.  
Tel. 0 37 65 / 61 02 42 | Fax 0 37 65 / 61 02 43  
r-bedachung@t-online.de

### UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:




Dacharbeiten aller Art | Klempner- und Gerüstarbeiten  
Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten  
Solartechnik | Wärmedämmung | Falzdach  
Asbestsanierung

Frank Krause  
☎ 0170 / 2 26 06 75

Holger Gey  
☎ 0171 / 8 95 10 81



**BIS ZU  
30%  
SPAREN**

## Jetzt wechseln und sparen!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung und dem Telematik-Tarif zusätzlich

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe
- Bis zu 30 % Folge-Bonus mit dem Telematik-Tarif\*

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**  
Wir freuen uns auf Sie.

\* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter [www.HUK.de/telematikplus](http://www.HUK.de/telematikplus)

**Kundendienstbüro**  
**Dominik Lottes**  
Versicherungskaufmann  
Tel. 03765 5259555  
[dominik.lottes@HUKvm.de](mailto:dominik.lottes@HUKvm.de)  
Bahnhofstr. 16  
08468 Reichenbach  
Mo. – Fr. 09.30 – 12.30 Uhr  
Mo., Di., Do. 14.00 – 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig



### Physiotherapie am Bad - Nadine Weck

... eine gute Therapie beginnt in einer angenehmen Atmosphäre ...

#### Therapieangebote

Manuelle Therapie	Krankengymnastik	Rückenschule
Lymphdrainage	Schlingentisch	CMD-Therapie
Bobath-Therapie	Elektrotherapie	Dorn-Therapie
Massagen	Ultraschall	Kinesio-Taping
Fango	Hausbesuche	Wellness
Marnitz-Therapie		

Freie Parkplätze direkt vor der Praxis!  
Barrierefreie/Rollstuhlgerechte Praxisgestaltung!  
Eisenbahnstraße 58 · 08468 Reichenbach  
**Telefon: 03765 - 6 10 37 76**  
[physio\\_am\\_bad@yahoo.de](mailto:physio_am_bad@yahoo.de)



## ANZEIGENHOTLINE

### 03765 | 12364

<b>Redaktionsschluss</b>	nächste Ausgabe: <b>25.11.2019</b>
<b>Erscheinungstag</b>	nächste Ausgabe: <b>13.12.2019</b>

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu redigieren und zu kürzen.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund,  
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24,  
E-Mail: [Heinsdorfergrund@reichenbach-vogtland.de](mailto:Heinsdorfergrund@reichenbach-vogtland.de)

Redaktion und Druck: Repro Fritsch GmbH Reichenbach,  
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44,  
E-Mail: [info@repro-fritsch.de](mailto:info@repro-fritsch.de)



Alle Ausgaben und Informationen des Raumbachboten finden Sie auch auf unserer Homepage  
[www.heinsdorfergrund-vogtland.de](http://www.heinsdorfergrund-vogtland.de)

[www.fcv-hauptmannsgruen.de](http://www.fcv-hauptmannsgruen.de)



# FASCHING

im Gemeindezentrum  
Am Bahndamm 12 Heinsdorfergrund

Motto 2020

„Nach Russland fährt der FCV  
die Trans Sib trifft das Ziel genau“

Kartenvorverkauf

ab 30.11.2019 Tel. 037600 9298

